

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Sitzung am 2018-01-15

Sitzungsleitung: Philipp Mickan, Protokollführung: Joshua Blöcker

1. Begrüßung und Formalia

Anwesende FSR-Mitglieder:

Tilmann Bartsch, Joshua Blöcker, Jakob Galley, Angelina Hofmann, Laura Kaiser, Vera Könen, Philipp Mickan, Nina Rudloff, Paul Senf, Georg Zenker, Alexander Ziegler

Philipp Mickan eröffnet die Sitzung um 16:43 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 11 von 11 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 2017-11-14 wird vertagt. Das Protokoll vom 2017-11-28 wird ohne Gegenrede bestätigt. Das Protokoll vom 2017-12-05 wird vertagt. Das Protokoll vom 2017-12-13 wird vertagt. Das Protokoll vom 2017-12-18 wird ohne Gegenrede bestätigt. Das Protokoll vom 2018-01-08 wird vertagt.

2. Berichte

- Paul berichtet aus dem Mat/Nat-Konvent. Es wurde über das Scinema gesprochen und das nächste Semester geplant. Das nächste PowerPoint-Karaoke findet am 10.5. statt, es haben bereits Professoren aus der Mathematik Interesse bekundet. Vera oder Philipp werden Herrn Professor Schilling im Laufe der Woche fragen, ob er noch Interesse hat.
- Paul berichtet vom Winterball. Joshua findet die musikalischen Beiträge super, hält aber es für besser, wenn man die Absolventenverabschiedung etwas mehr in den Ball integriert, damit diese nicht nur von Absolventen besucht wird. Vera hält Fürsprache und merkt an, dass sie auch von Dozenten damit angesprochen wurde. Philipp meint, dass eine Kinderecke für Professoren mit Kindern sinnvoll wäre. Es wurde der Mindestumsatz von 3.501€ erreicht und damit sparen wir uns 400€ an Miete. Heute haben wir eine Mail von Herrn Dr. Rudl bekommen, welcher uns für das Event gelobt hat und sich freuen würde, wenn das regelmäßig stattfinden könnte. Die Kommunikation mit dem Watzke lief gut, und wenn wir weiterhin dort bleiben, entfielen sehr viel organisatorischer Aufwand. Paul regt an, das nochmal zu machen, und dieses Mal die Aufgaben breiter auf unsere Mitglieder zu verteilen. Die Kommunikation mit den Studenten, Absolventen und Professoren sollte zeitnaher und genauer stattfinden. Philipp merkt an, dass der Tanzvorbereitungskurs gut besucht war, auch wenn dieser sehr kurzfristig umgeplant werden musste. Man könnte ihn durchaus auf zwei Stunden ausdehnen. Angelina lobt den Tanzkurs, da dieser ihr sehr geholfen habe. Philipp fand es schön, die Leute tanzen zu sehen. Angelina fand den DJ gut, es wäre aber schön, wenn er mal vorher ansagen könnte, was man auf das gespielte Lied tanzen kann, und wenn dieser nicht viele Lieder mit dem gleichen Tanzstil am Stück spielen würde.

3. Veranstaltungen

3.1. Scinema

Alex berichtet zum Scinema. Er berichtet, dass Frau Prof. Baumann dabei einen Vortrag über die Enigma halten wird und Paul berichtet, dass wir zwei Termine mit dem KiK haben und Frau Prof. Baumann fragen werden, welcher ihr besser passt. Wir werden den Film *The Imitation Game* zeigen.

3.2. Infoveranstaltung Erasmus

Da sie die Mail nicht bekommen hat, war sie jetzt bei Herrn Kittel und hat das mündlich mit ihm geplant. Einige Mathestudenten werden auf der Infoveranstaltung am Mittwoch über ihren Erasmus-Aufenthalt berichten.

4. Klausurtagung

Diese soll kommende Woche von Freitag bis Sonntag stattfinden. Paul hat Angebote eingeholt und diese dem Gremium bekanntgemacht. Sieben der anwesenden Personen würden vor Ort übernachten. Die anderen würden am Samstag nachkommen. Es werden die Vor- und Nachteile der Orte diskutiert und dann wird ein Meinungsbild gemacht. Es sind 5 Personen für Pirna und 3 für Oberau. Es gibt keine Stimmen für Dresden. Paul möchte drüber diskutieren, ob es sinnvoll wäre, Samstagmittag Essen über die Unterkunft zu beziehen. Es gibt Gegenrede zu dieser Option, sowohl Philipp als auch Laura stellen sich zur Verfügung, für uns zu kochen. Es sind alle 11 Mitglieder für die Selbstversorgung. Es wird fünf Minuten lang darüber diskutiert, ob wir vegetarisch kochen, obwohl es keine Gegenrede gibt. Philipp möchte zusammen mit Laura Mahlzeitspläne erstellen. Angelina fände es sinnvoll, die Allergien der Mitglieder zu erfahren.

Finanzantrag

H17-F26

Antragsteller Paul

Antragtext Der FSR möge beschließen, für Klausurtagung einen Finanzrahmen in Höhe von **650 Euro** zur Verfügung zu stellen.
Formale Gegenrede von Paul.

Ergebnis Der Antrag wird mit 11/0/0 Stimmen einstimmig angenommen.

Kay hat uns darum gebeten herauszufinden, was wir machen wollen, also was für uns die Zielstellung der Klausurtagung ist. Paul meint, dass es unter anderem unser Ziel sei, herauszufinden, wie man Veranstaltungen plant und veranstaltet. Angelina fände es sinnvoll, einen Jahreskalender mit Veranstaltungsterminen zu haben, die dann schon im Voraus feststehen. Alex findet die Idee blöd, da man so nicht kurzfristig planen kann. Er möchte eher auf einer Meta-Ebene bleiben und nur diskutieren, wie wir was machen können, und nicht was genau. Wer noch Themenvorschläge hat, kann diese an Paul oder Joshua senden. Angelina merkt an, dass wir am Freitag uns in Arbeitsgruppen (Sport/Kultur/Technik,..) teilen können und die Legislatur in diesen planen können, und danach gemeinsam die Ergebnisse besprechen könnten. Paul hält das für nicht möglich, da es Überschneidungen innerhalb der Arbeitsgruppen gibt und am Freitag auch nicht alle da sind. Laura merkt an, dass wir Spiele mitnehmen sollten.

5. Lehrpreis

Es wird gefragt, ob wir noch eine Idee für einen Nachwuchs-Lehrpreiskandidaten haben. Auch für den Master könnten wir noch wen gebrauchen. Vera schlägt die Proff. Matthies, X und Krähmer vor. Joshua stellt fest, das Prof. X (welcher aus Gründen der Diskretion hier nicht genannt sei) auch für den Nachwuchslehrpreis eine Option wäre. Es gibt jedoch vielfache Gegenrede gegen Prof. X. Paul meint, dass wir das mit der Evaluation verifizieren sollten. Sollte diese bei Prof. X unterdurchschnittlich ausfallen, so werden wir vorerst niemanden nominieren. Es wird vorgeschlagen, Prof. Krähmer für den Master-Lehrpreis auszuzeichnen. Es wird nachgefragt, wer dafür wäre, Prof. X auszuzeichnen, auch wenn die Evaluation seiner Vorlesung schlecht ausfallen sollte. Dafür sind 4 Personen, dagegen auch vier, damit zeichnen wir bei schlechten EVA-Ergebnissen niemanden aus.¹ Vera ist strikt dagegen, niemanden auszuzeichnen.

6. FSR T-Shirts

Es gibt nicht viel neues zu berichten. Die Nikkifaktur in der Neustadt liegt weit außerhalb unseres Preisrahmens. Die Stickerei Ehrlich in Bannewitz, wo wir bereits gedruckt haben, hat uns ein Angebot gemacht, sowie die Nikkifaktur, die Matthis vorgeschlagen hat. Paul hat bei der TK angefragt, ob es Sponsoringmöglichkeiten gibt, diese haben uns heute positiv geantwortet. Er kümmert sich darum.

¹Anmerkung: Prof. X stünde auch nicht zur Auswahl, weil dieser der Veröffentlichung seiner Evaluationsergebnisse in der Studienkommission widersprochen hat.

7. Technik

Der Rocketchat-Server läuft jetzt, darüber kann kommuniziert werden. Es steht eine Anleitung auf dem Whiteboard im Büro. Einige Mitglieder bezeichnen sich als Technikunbegabt und möchten daher eine Einführung auf der Klausurtagung haben. Alex wird diese machen, auch zu den Themen Wiki, Webseite und so weiter. Vera fragt nach, was gegen die Verwendung von Whatsapp o.ä. spricht. Philipp unterbindet die Diskussion mit Hinweis auf eine alte Diskussion zu dem Thema.

Alex möchte wissen, ob im FSR Interesse an einem Ticketsystem besteht. Vera hatte damit vor zwei Jahren Probleme und ist eher dagegen. Paul findet es super, es sollte aber eine gute Einführung geben, ansonsten wird das so nutzlos sein, wie ein Wiki, mit dessen Umgang die meisten nicht klarkommen. Alex dankt Lukas Juhrich aus der AG DSN, dieser hat uns sehr geholfen bei der Einrichtung des Request-Trackers, ohne ihn wäre das nicht realisiert worden.

Philipp fragt nach um den Zustand des Scanners. Es wurde nichts vorgebracht, weil dieser nicht getestet wrden könnte. Vera regt an, einen neuen Scanner zu kaufen, da sie keinen Adapter kaufen möchte.

Vera beschwert sich erneut, dass sie nicht alle Emails bekommt.

8. Newsletter

Es kamen kaum neue Sachen zum reinschreiben. Paul fände es ganz gut, mal was zu zukünftigen Veranstaltungen zu schreiben und zum Mitorganisieren von Veranstaltungen aufzurufen. Angelina schlägt vor, einen Verweis auf Frau Schreiter für Leute mit Problemen in den Newsletter zu nehmen.

9. Sonstiges

9.1. Foto

Joshua stellt fest, dass wir vollzählig sind und jetzt ein Photo machen könnten. Wir tun das jetzt.

Philipp Mickan schließt die Sitzung um 17:57 Uhr.

Das Protokoll wurde am 2018-02-19 bestätigt.

Sitzungsleitung

Dresden, den

.....
Philipp Mickan

Protokollführung

Dresden, den

.....
Joshua Blöcker